



NEUE ORDNUNG IM DEPOT

„Die Dokumentation des Sammlungsbestandes Grafik und Malerei“ sowie die „Einrichtung eines neuen Magazins unter konservatorischen Gesichtspunkten“ waren Thema in der Projektskizze des Deutschen Sielhafenmuseums in Carolinensiel. Eine elementare Aufgabe welche die Basis zur Erhaltung einer Sammlung darstellt.

Ein Großteil des Bestandes des Deutschen Sielhafenmuseums zog aus der Grundschule in Carolinensiel in neue Depoträume nach Wittmund. Seit dem Umzug befindet sich dieser Sammlungsbereich in einer noch unorganisierten Situation.

Meine Aufgabe bestand darin die Übersichtlichkeit des Bestandes sowie die künftige Lagerung, vorrangig der Gemälde und Grafiken, objektgerecht und unter konservatorischen Bedingungen wieder herzustellen, ferner deren Auffindbarkeit durch Standortverwaltung zu gewährleisten.

Im Vorfeld mussten sämtliche Gemälde auf ihre vollständige Inventarisierung hin überprüft und wo nötig neu inventarisiert werden. Dies betraf 170 Gemälde. Insgesamt wurden in dem Zeitraum des Projektes insgesamt 697 Objekte gesichtet, auf ihren Erhaltungszustand hin geprüft, fotografisch dokumentiert sowie wissenschaftlich erfasst und objektgerecht magaziniert.